

Hear him!

Eine äußerst wichtige Schrift ist hier angekommen: in der Hahnschen Buchhandlung 248 S. gr. 8.. Wir tragen Bedenken, auch nur dem Titel davon mitzutheilen. Wer den Grund davon wissen will, lese in dem neue-

sten Stücke der Biene nach, was diese über das Tageblatt sagt. Aber sie ist eine der merkwürdigsten, welche seit Jahren herauskam. Ihr Verfasser ist Ernst Graf von Münster, und geschrieben ward sie auf Befehl Sr. Majestät, des Königs von England. Sapiensat!

* r.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 5ten: Oberon, Oper von Weber.

Anzeige. Bestellungen auf Hefen werden nur bis den 10. dieses Monats angenommen, von Reinwarth, in Stadt Altenburg.

Anfündigungen.

Die Biene, ein zunächst für Sachsen berechnetes Provinzialblatt, wird in dem künftigen Jahre wieder auf dieselbe Weise wie bisher erscheinen. Ihre Tendenz, jedem Freund seines Vaterlandes Gelegenheit zu geben, sich über allerlei Angelegenheiten aussprechen zu können, sobald sie für die Gegenwart interessant sind, und zwar wenn es die Umstände erfordern für und wieder, wird sie gleichfalls im neuen Jahrgang beibehalten.

Die warme Theilnahme wohlgesinnter und einsichtsvoller Correspondenten aller Stände; die Masse von Gegenständen, welche unser an Einrichtungen, Anstalten &c., für Wissenschaft, Kunst und Gemeinwohl so reiches Vaterland darbietet; die ausgezeichnete Humanität unserer landesväterlichen Regierung, welche dem anständigen unter der Herrschaft des Gesetzes sich aussprechenden Freimuths niemals hinderlich war: dies alles vereinigt, trug bisher bei, dem Blatte die gediegensten und anziehendsten Aufsätze über vaterländische Gegenstände zuzuführen.

Unterzeichnete wird sich ferner bemühen, sorgfältig darüber zu wachen, daß dieses mit so ungetheiltem Beifalle aufgenommene Blatt der Gunst des Publikums ferner würdig bleibe, und hofft daher auch im neuen Jahrgange nicht weniger Leser zu finden als in dem bald geschlossenen.

Der Preis (einhalbjährlicher Vorausbezahlung) ist für den Jahrgang von 52 Bogen 1 Thlr. 8 Gr. — nach Schluß des Jahrgangs 2 Thlr.

Bestellungen nehmen darauf an, außer den K. S. wohlöbl. Postämtern, in Leipzig die wohlöbl. Zeitungs-Expedition und E. B. Schwickerts Buchhandlung.

Zwickau, den 1. December 1827.

Die Redaction.

* * * Wolff, im Weinkeller unter Kochs Hof am Markt, macht, um zahlreichen Besuch bittend, ergebenst bekannt, daß heute und morgen, nun bereits 10 Monat altes, delikates Baireuther Lagerbier vom Faß, wie immer auf Flaschen zu haben ist; auch giebt es am beiden Abenden Schweinsknochen mit Sauerkraut oder Meerrettig und Klöße.

Verkauf. Ich erhalte in diesen Tagen eine Partbie bräunlichen Java-Kaffee, den ich seines vorzüglich starken und delikaten Geschmacks wegen ganz besonders empfehle. Zugleich empfehle ich beste frische Bamberger Schmelzbutter, großfruchtige Rosinen nebst allen übrigen Artikeln zu gewissen billigen Preisen.

F. W. Michaelis, am Grimmaischen Thore.

* * * Ganz frische und fette Bamberger Schmelzbutter und echten Emmenthaler Schweizerkäse, erste Qualität, verkauft billigst Wolff, unter Kochs im Keller am Markt.